

# Agritechnica: Leistbare Innovationen im Rampenlicht



Foto: Fliegl Agro-Center

2.849 Aussteller aus 52 Ländern präsentierten ihre besten Neuheiten auf der Agritechnica in Hannover. Die Experten der LK-Technik Mold waren vor Ort und verraten ihre Tipps für leistbare Innovationen.



**Florian Gererstorfer**  
Tel. 05 0259 29203  
florian.gererstorfer@lk-noe.at



**Ing. Reinhard Hörmansdorfer**  
Tel. 05 0259 29212  
reinhard.hoermansdorfer@lk-noe.at

Rund 476.000 Besucher:innen aus aller Herren Länder informierten sich bei der führenden Landtechnikmesse über innovative Technologien, Automatisierung, Robotik und KI.

## Effiziente Gülleseparatoren

### 1 BIOSELECT RC250

Die Firma Börger stellte auf der Agritechnica ihren neuen Pressschneckenseparator BIOSELECT RC250 vor. Laut Hersteller kann diese Neuentwicklung bis zu 250 m³ Gülle pro Stunde verarbeiten. Mit der sogenannten „Multi Disc vario“ ist es möglich, während des Separationsvorganges kontinuierlich auf das zu separierende Medium zu reagieren, da diese unabhängig von der Förderschnecke agieren kann. Anpressdruck, Drehrichtung und Geschwindigkeit der Multi Disc vario werden an die Beschaffenheit des Mediums angepasst. Damit wird zugleich die Räumrate (Pfpfen-Abtrag pro Umdrehung) reguliert. Dadurch erhöht sich die Austragsrate, während Reibung, Energieverbrauch und Verschleiß reduziert werden.

### 2 Fliegl Doppelseparator

Mit ihrem Doppelseparator präsentierte die Firma Fliegl ebenfalls einen neuen Separator in Hannover. Dieser eignet sich vor allem für Anwen-

der:innen, die innerhalb kurzer Zeit große Mengen Gülle effizient verarbeiten müssen. Die Auslegung als Doppelseparator sorgt nicht nur für einen hohen Durchsatz, sondern auch für Flexibilität. Laut Hersteller lässt sich mit den zwei Pressschneckenseparatoren ein Trockensubstanzgehalt von bis zu 40 Prozent erreichen.

## Optimierte Nährstoffausbringung

### 3 NIRScan

Samson AGRO stellte in Zusammenarbeit mit ZEISS den NIRScan vor. Mittels Nahinfrarot-Spektroskopie erfasst dieser in Echtzeit die Inhaltsstoffe der Gülle (Stickstoff, Phosphor, Kali). Das System analysiert die Nährstoffgehalte und passt die Ausbringmenge in Echtzeit an. Bei der Ausbringung kann man sich zwischen drei Varianten entscheiden:

- nach Volumen
- nach Stickstoff-, Phosphor- oder Kaligehalt
- oder eine variable Ausbringung anhand einer Applikationskarte

Das gewährleistet eine präzise und homogene Ausbringung der Nährstoffe auf dem Feld.

## Präzise Düngerausbringung

### 4 VarioSmart von Rauch

Beim VarioSmart von Rauch lassen sich die Streuscheiben des Mineraldüngerstreuers exakt steuern. Und das von der Traktorkabine aus – ganz ohne zusätzlichen Hydraulikanschluss.

**a)** Obwohl der VarioSmart Zweischeibenstreuer mechanisch über die Gelenkwelle angetrieben wird, ist es möglich, die Drehzahl der rechten Streuscheibe zu regulieren. Technisch wird dies durch eine variabel einstellbare Lamellenkupplung realisiert. Rauch verspricht dadurch ein verbessertes Grenzstreusystem, wie es sonst nur bei Hydrostreuern zu finden ist.

**b)** Die vorderen Rollen des Mineraldüngerstreuers lassen sich bequem mit dem Fuß nach unten klappen. Dadurch neigt sich der Streuer beim Anbau an den Traktor nach hinten, was das Platzangebot für die Kupplung deutlich erhöht.

**c)** Mit dem XCheck zur Querverteilungskontrolle von Mineraldüngern packt Rauch



Foto: Samson Agro



Foto: Börger GmbH



Fotos: Hörmansdorfer

zehn faltbare Auffangschalen in eine Tasche, die in die Traktorkabine mitgenommen werden kann. Der Inhalt der Schalen wird in einen Messzylinder geleert und mit dem Handy fotografiert. Eine entsprechende App ermittelt den Verteilungskoeffizienten und liefert zugleich Empfehlungen zur optimalen Streuereinstellung.

### 5 Amazone ZA-TS Autospread

Amazone beansprucht für sich mit dem ZA-TS Autospread den ersten selbsteinstellenden Düngestreuer auf den Markt

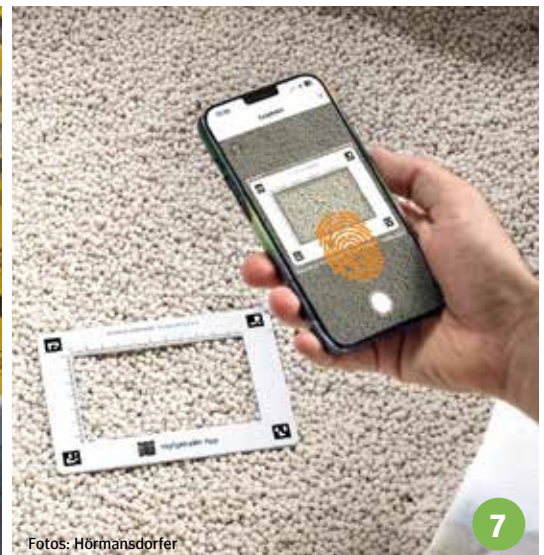
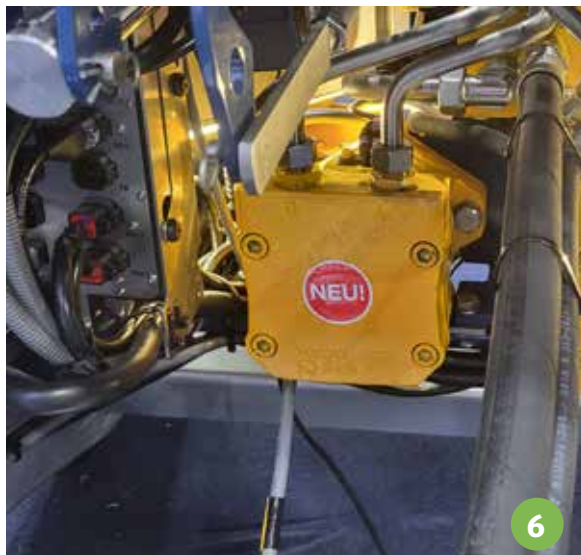
zu bringen. Radarsensoren messen nunmehr nicht nur die Wurfrichtung, sondern auch die Wurfweite. Das Auslegen von Auffangschalen zur Überprüfung der Querverteilung ist somit nicht mehr zwingend nötig. Streufehler – etwa durch inhomogene Düngerqualitäten, durch Anbackungen an den Streuschaufeln oder durch Wind – sollen dadurch wirksam vermieden werden. Eine praktische Lösung stellt die Aufbewahrung der 16 Stück EasyCheck Matten dar, die im hohlen Schmutzabweiser verstaut werden können.

### 6 MH45 von Bogballe

Bogballe treibt die Streuscheiben seines neuen Düngerstreuers MH45 mit Hydromotoren an. Damit wird das bewährte Centerliner-Streusystem weiterentwickelt. Die Scheiben können individuell geregelt und an die jeweilige Streusituation angepasst werden. Die unterschiedlichen Drehzahlen der beiden Streuscheiben erzeugen an der Feldgrenze eine steile Streuflanke und gewährleisten so eine gleichmäßige und zuverlässige Nährstoffversorgung des Randbereichs.

### 7 FertiEye & EasyMatch

Bisher ließen sich die Eigenschaften eines Mineraldüngers nur mithilfe von Schüttelboxen oder durch das Einsenden von Proben bestimmen. Die digitalen Anwendungen FertiEye und EasyMatch von Sky Agriculture und Amazone nutzen Bildanalyse und KI. Ein mit einer Referenzschablone angefertigtes Foto wird mit einer umfassenden Datenbank abgeglichen. So können die relevanten Düngerparameter schnell und direkt vor Ort ermittelt werden.



Fotos: Hörmansdorfer